Bayer CropScience beim Annual Biocontrol Industry Meeting in Basel: Biologika ? ein moderner Bestandteil integrierter Kulturlösungen

Bayer CropScience beim Annual Biocontrol Industry Meeting in Basel: Biologika - ein moderner Bestandteil integrierter Kulturlösungen

Monheim, 21. Oktober 2013 - Bayer CropScience investiert verstärkt in die Entwicklung integrierter Kulturlösungen, um den Bedürfnissen der Landwirte optimal Rechnung zu tragen. "Wir bieten innovative Tools an - von verbessertem Saatgut bis hin zur Behandlung nach der Ernte. Damit leisten wir einen Beitrag zur Bewältigung der zentralen Herausforderungen der modernen Landwirtschaft und zu ihrer nachhaltigen Intensivierung", sagte Ashish Malik, der bei Bayer CropScience für das globale Marketing von Biologika verantwortlich ist, anlässlich des 8. Annual Biocontrol Industry Meetings (ABIM) in Basel.
"Produkte auf Basis biologischer Wirkmechanismen zum Schutz von Pflanzen gegen Pilzerreger, Schadinsekten und Nematoden ergänzen unser integriertes Angebot und werden uns helfen, die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen", so Malik weiter. Zusammen mit Saatgut, Pflanzeneigenschaften (Traits), chemischen Pflanzenschutzmitteln, Serviceleistungen stellen Biologika die Antwort von Bayer CropScience auf den Wunsch der Kunden nach höheren Erträgen, besserer Qualität des Ernteguts und neuen Hilfsmitteln für ein verbessertes Resistenzmanagement dar. Der Stand von Bayer CropScience beim ABIM vom 21. bis 23. Oktober 2013 befindet sich in der Ausstellungshalle des Kongresszentrums in Basel.
Biologika können zur Sicherung der globalen Nahrungsmittelversorgung beitragen
Die weltweite Nachfrage nach biologischen Pflanzenschutzprodukten steigt. Bayer CropScience hat die Bedürfnisse seiner Kunden erkannt und baut seine Forschung im Bereich Biologika seit 2009 aus. Das erste Ergebnis war das Produkt Poncho/Votivo, das zur Anbausaison 2011 in den USA für die Beizung von Maissaatgut eingeführt wurde und heute auch für Baumwolle und Sojabohnen erhältlich ist. Es kombiniert ein bewährtes chemisches Insektizid zur Behandlung von Saatgut mit einem biologischen Wirkmechanismus gegen Nematoden und führt so zu einer Steigerung der Ernteerträge. "Gezielter Pflanzenschutz mit einer Kombination von chemischen und biologischen Mitteln ist ein neuer Weg, um eine nachhaltige Landwirtschaft bei der Bewältigung heutiger und zukünftiger Herausforderungen zu unterstützen", erklärt Malik. Die Vereinten Nationen schätzen, dass die weltweite Nahrungsmittelproduktion bis 2050 um etwa 70 Prozent steigen muss. Biologika können dazu beitragen.
Neue Tools für ein effizientes Produktionsmanagement
Strategische Akquisitionen haben das Portfolio des Unternehmens im Bereich integrierter Kulturlösungen zusätzlich gestärkt. Heute umfasst das Produktportfolio von Bayer CropScience biologische Fungizide wie Serenade, Sonata und Contans, das Insektizid Requiem und das Nematizid BioAct. Sie unterstützen die integrierte Schädlingsbekämpfung (Integrated Pest Management - IPM). "Integrierte Kulturlösungen einschließlich Biologika bieten Landwirten neue Möglichkeiten, um die Qualitätsanforderungen der Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu erfüllen", sagte Dr. Peter Lüth, Geschäftsführer von Prophyta, einer Gesellschaft von Bayer CropScience, die Biologika entwickelt und herstellt. Ein weiterer wichtiger Vorteil von Biologika ist, dass für sie kurze Wartezeiten gelten, sodass der Landwirt bei ihrer Anwendung zeitlich sehr flexibel ist. Wenn sie in Kombination oder Rotation mit chemischen Mitteln angewendet werden, bieten Biologika zudem neue Tools für das Resistenzmanagement. "Alles in allem können biologische Pflanzenschutzmittel helfen, Schädlinge optimal zu bekämpfen, die Erträge zu steigern und dadurch die Rentabilität zu verbessern", fügte Lüth hinzu.
ABIM - der Branchentreffpunkt für den biologischen Pflanzenschutz
Das ABIM wird gemeinsam von der International Biocontrol Manufacturers Association (IBMA) und dem Schweizer Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) organisiert. Beim ABIM werden Vertreter von Unternehmen, Forschungsinstituten, Aufsichtsbehörden und Organisationen aus der ganzen Welt drei Tage lang Erfahrungen und Informationen über Trends in F
E, Produktinnovationen und Entwicklungen auf dem globalen Biologika-Markt austauschen. Das Veranstaltungsprogramm fokussiert sich auf die neuesten Entwicklungen im regulatorischen Bereich sowie neuartige biologische Produkte für effizienten und umweltfreundlichen Pflanzenschutz vorgestellt.

Über Bayer CropScience
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien, das in diesem Jahr auf eine 150-jährige Tätigkeit im Sinne der Mission des Unternehmens "Bayer: Science For A Better Life" zurückblickt. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,383 Milliarden Euro im Jahr 2012 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 20.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: www.presse.bayercropscience.com
Mehr Informationen finden Sie unter www.bayercropscience.com .

Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Utz Klages
Bayer CropScience AG
Pressesprecher Crop Protection / Environmental Science
Bayer CropScience AG
40789 Monheim
Deutschland
Telefon: +49 2173 38-3125
Fax: +49 2173 38-3352
utz.klages@bayer.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=547987" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bayer CropScience AG

40789 Monheim am Rhein

Firmenkontakt

Bayer CropScience AG

40789 Monheim am Rhein

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage